

**Antrag
auf Förderung einer Kleinkläranlage
nach der Richtlinie zur Förderung von Abwasseranlagen (FöRi-AW)
Förderbereich II**

Graue Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt

Bewilligungsbehörde	Posteingangsstempel
---------------------	---------------------

Betriebsnummer (soweit bekannt)	EU-Code	Dokument-ID
	321b	
Registriernummer (soweit bekannt)	Aktenzeichen	

Antragsteller / Zuwendungsempfänger		
<input type="checkbox"/> Natürliche oder juristische Person	<input type="checkbox"/> Personengemeinschaft	<input type="checkbox"/> Kommunale Körperschaft
Name, Bezeichnung:		
Straße, Nr.		
Postleitzahl	Ort	
Ansprechpartner		
E-Mail	Tel.-Nr.	

Vorhaben	
Kleinkläranlage (KKA) (Art, genaue Bezeichnung, Firmenname)	
Standort:	
Kapazität (Einwohnerwerte EW):	
Neubau der Gesamtanlage <input type="checkbox"/>	Erweiterung/Umbau der bestehenden Anlage <input type="checkbox"/> [*]

[*] Zutreffendes bitte ankreuzen

Durchführungszeitraum	
vom (Datum):	bis (Datum):

Beantragte Zuwendung

Gesamtausgaben (Euro)	zuwendungsfähige Ausgaben (Euro)	beantragter Zuschuss (Euro)	für Jahr

Finanzierungsplan

	Euro
Eigenmittel	
beantragter Zuschuss	
Gesamtausgaben (Summe v. Zeile 1+2)	

Erklärung

Ich erkläre, dass

mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages (Auftragserteilung) zu werten,

ich zum Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt bin,
 berechtigt bin und dies bei den Ausgaben berücksichtigt habe
 (Preise ohne Umsatzsteuer),

die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

ich bisher keine Deminimis-Beihilfen erhalten habe

(Gem. Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt der Europäischen Union L 379 vom 28.12.2006) darf die Gesamtsumme der gewährten Beihilfen in einem Zeitraum von drei Steuerjahren 200.000 Euro nicht übersteigen.)

Ich bin einverstanden, dass die mit der Gewährung der Zuwendung in Zusammenhang stehenden Daten in Datenverarbeitungssystemen erfasst, gespeichert, verarbeitet und von Behörden des Landes, des Bundes, vom Statistischen Landesamt sowie von der Europäischen Gemeinschaft zur Erstellung von Statistiken, zu anonymen Auswertungen und Erfolgskontrollen verwendet werden.

Mir ist bekannt, dass nach Art. 44a der VO (EG) Nr. 1290/2005, zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 1437/2007, vorgeschrieben ist, Informationen über die Empfänger von EGFL- und ELER-Mitteln sowie die Beträge, die jeder Begünstigte erhalten hat, zu veröffentlichen. Weitere Einzelheiten enthält die VO (EG) Nr. 259/2008. Die Daten können zum Zweck des Schutzes der finanziellen Interessen der Gemeinschaften von Rechnungsprüfungs- und Untersuchungseinrichtungen der Gemeinschaften und der Mitgliedstaaten verarbeitet werden. Hinsichtlich der personenbezogenen Daten wird auf die Rechte nach der Richtlinie 95/46/EG und die einschlägigen nationalen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere §§ 24 ff. Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen. Danach können betroffene natürliche Personen als Empfänger von Fondsmitteln bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch, Berichtigung, Sperrung oder Löschung unrichtiger Daten haben. Die Geltendmachung dieser Rechte ist bei der Zahlstelle für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft unter folgender Anschrift einzulegen:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
 Mecklenburg-Vorpommern
 Zahlstelle
 Paulshöherweg 1
 19061 Schwerin

Unterlagen

- Erläuterungsbericht Kostenschätzung Lageplan / Katasterplan
 Eigentumsnachweis Stammdatenbogen

Ort: Datum:	Stempel/Unterschrift
--------------------------------	----------------------